

# Herzworträtsel

Ihr Herz schlägt fürs Rätseln? Gut so! Wer regelmäßig Rätsel löst, trainiert sein Gehirn. Doch auch der fitteste Kopf braucht ein gesundes Herz, das im Takt schlägt. Die Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern kann das Herz unregelmäßig schlagen lassen und bleibt trotzdem oft unerkannt. Denn Herzstolpern zeigt nicht immer eindeutige Beschwerden. Was Sie tun können: regelmäßig Ihren Puls messen und auf den Herzrhythmus achten. Und jetzt viel Spaß beim Rätseln.



Aus den folgenden Silben sind 12 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden. Notieren Sie jeweils den Buchstaben im Wort, der an der Stelle der Zahl steht. Bei richtiger Lösung ergeben die notierten Buchstaben das gesuchte Lösungswort.

1. Plötzliche Durchblutungsstörung durch Verengung oder Verstopfung eines Blutgefäßes im Gehirn (3) \_\_\_\_\_
2. „Ich bin bei einem Arzt in ...“ (2) \_\_\_\_\_
3. Möglichkeit einer Gefahr (1) \_\_\_\_\_
4. Persönlicher Ansprechpartner in Krankheitsfragen (7) \_\_\_\_\_
5. Regelmäßiger Takt (8) \_\_\_\_\_
6. Vorgang in einer Arztpraxis (3) \_\_\_\_\_
7. Häufigste Herzrhythmusstörung (2) \_\_\_\_\_
8. Womit kann Ihr Arzt die Herzaktivität aufzeichnen? (2) \_\_\_\_\_
9. Womit kann man den Herzschlag feststellen? (1) \_\_\_\_\_
10. Takt des Lebens (2) \_\_\_\_\_
11. Hält das Blut im Fluss (3) \_\_\_\_\_
12. Andere Benennung eines Thrombus (9) \_\_\_\_\_

## LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

**Ganz gleich, wofür Ihr Herz schlägt – Messen Sie Ihren Puls und überprüfen Sie so, ob Ihr Herzschlag im Rhythmus ist.**



Ab dem 65. Lebensjahr steigt das Risiko, Vorhofflimmern zu entwickeln. Indem Sie Ihren Puls messen, können Sie aktiv dazu beitragen, Herzstolpern frühzeitig zu erkennen. Bei weiteren Fragen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Mehr Informationen auf [www.herzstolpern.at](http://www.herzstolpern.at)

 **Herzstolpern**  
 Achten Sie auf Ihren Rhythmus

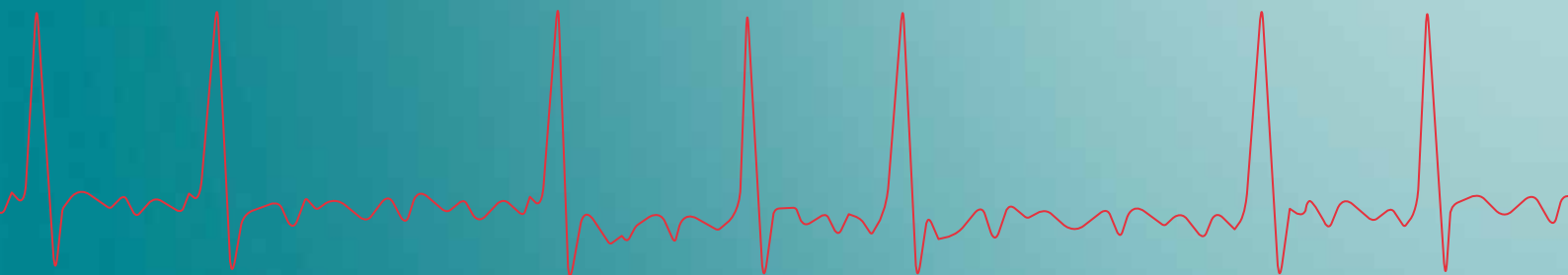
# Herzstolpern – Achten Sie auf Ihren Rhythmus

Vorhofflimmern, auch Herzstolpern genannt, ist die am häufigsten auftretende Herzrhythmusstörung. Rund 230.000 Menschen in Österreich sind betroffen. Da die Erkrankung oft symptomlos verläuft und gerade am Anfang meist nur episodenhaft auftritt, bemerken viele Betroffene diese gar nicht. Die Dunkelziffer ist daher hoch. Menschen mit Vorhofflimmern besitzen ein fünffach höheres Risiko für einen Schlaganfall. Daher ist es wichtig, dass die Herzrhythmusstörung frühzeitig diagnostiziert und behandelt wird.

Als verantwortungsvolle Unternehmen, für die das Wohl von Patienten im Fokus steht, haben Bristol-Myers Squibb und Pfizer als Allianz die Initiative „**Herzstolpern – Achten Sie auf Ihren Rhythmus**“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, über die Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern sowie deren Risikofaktoren und Folgen zu informieren.

Sie können selbst zum Erkennen von Vorhofflimmern beitragen, indem Sie zum Beispiel regelmäßig Ihren Puls messen. Wenn Sie Auffälligkeiten feststellen, sollten Sie das Gespräch mit Ihrem Hausarzt suchen.

**Weitere Informationen und eine Anleitung, wie Sie Ihren Puls messen können, finden Sie unter [www.herzstolpern.at](http://www.herzstolpern.at)**



LÖSUNGSWORT: HERZSTOLPERN

LÖSUNG: 1. Schlaganfall, 2. Behandlung, 3. Risiko, 4. Hausarzt, 5. Rhythmus, 6. Untersuchung, 7. Vorhofflimmern, 8. Elektrokardiogramm, 9. Pulsmessung, 10. Herzschlag, 11. Gerinnungshemmung, 12. Blutgerinnsel

**Ganz gleich, wofür Ihr Herz schlägt – Messen Sie Ihren Puls und überprüfen Sie so, ob Ihr Herzschlag im Rhythmus ist.**



Ab dem 65. Lebensjahr steigt das Risiko, Vorhofflimmern zu entwickeln. Indem Sie Ihren Puls messen, können Sie aktiv dazu beitragen, Herzstolpern frühzeitig zu erkennen. Bei weiteren Fragen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Mehr Informationen auf [www.herzstolpern.at](http://www.herzstolpern.at)

 **Herzstolpern**  
Achten Sie auf Ihren Rhythmus